

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	09.03.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Fahrradverleihsystem: Start des Gesamtsystems

Betroffene Produktgruppe

11.12.01

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Umsetzung der Mobilitätsstrategie, Umsetzung Radentscheid, Umsetzung Radverkehrskonzept

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 22.05.2020, TOP 14, DS 10496/2014-2020

Rat der Stadt Bielefeld, 03.09.2020, TOP 40, DS 11512/2014-2020

Sachverhalt:

Ausgangslage

Im Mai 2020 startete als Pilotphase das Fahrradverleihsystem „Siggi“ mit 250 Fahrrädern in der Kernstadt, insbesondere für die Verbindung Universität/FH – Innenstadt sowie an relevanten Haltestellen des ÖPNV/SPNV. Dafür wurden 37 Stationen markiert, an denen die Ausleihe und Rückgabe der Räder erfolgte. Es wurden Kooperationsverträge mit der Studierendenschaft der Universität und Fachhochschule geschlossen. Die derzeit 250 7-Gang-Räder werden seit dem 6. Mai 2020 rege genutzt. Trotz Corona und den daraus resultierenden Online-Semestern gehörten 2020 die Stationen am Unigelände zu den am häufigsten genutzten Standorten. Insgesamt haben sich rund 20.000 Bielefelderinnen und Bielefelder im letzten Jahr für die Nutzung von Siggi angemeldet.

Die Stadt Bielefeld hat moBiel beauftragt nach der einjährigen Erprobungsphase das Verleihsystem Siggi weiter auszubauen. Dafür wurde moBiel mit der Vorbereitung und Einführung eines Gesamtsystems mit 600 Rädern und 50 Pedelecs betraut. Das Fahrradverleihsystem ist dabei in die flowBie Produkte integriert. Dazu gehören fünf verschiedene Sharing Angebote, zu denen neben dem Fahrradverleihsystem Siggi, der E-Roller Alma, der E-Scooter TIER und der Kleinbus auf Abruf genannt Anton, zählen.

Erfolgte Schritte

MoBiel hat den Betrieb in einem öffentlichen Vergabeverfahren ausgeschrieben und alle Teilnehmer, auf der Grundlage einer Bewertungsmatrix, geprüft. Das Vergabeverfahren hat insgesamt ca. 4 Monate gedauert. Es wurden zwei Angebotsphasen mit mehreren Teilnehmern durchgeführt. Der europäische Bike-Sharing Marktführer nextbike hatte bereits in der Pilotphase den Betrieb verantwortet und jetzt den Zuschlag im europaweiten Vergabeverfahren der moBiel GmbH erhalten. Die Vertragsdauer beträgt drei Jahre (mit Verlängerungsoption um zwei Jahre). Nach erfolgreicher Pilotphase startet nun das Bike-Sharing flowBie Siggi von moBiel im Frühjahr 2021 in den

Regelbetrieb. Der Betreiber des öffentlichen Fahrradverleihsystems ist somit weiterhin die nextbike GmbH aus Leipzig.

Start des Gesamtsystems

Ab Sommer 2021 werden insgesamt 600 Mietfahräder an 60 Stationen in Bielefeld zur Verfügung stehen - und damit 23 Stationen mehr als aktuell. Zusätzlich wird das System in einigen Stadtgebieten auch durch die flexible Rückgabe an bestimmten Straßenzügen erweitert. Die Stationen werden weiterhin lediglich markiert und ggf. mit einem Schild kenntlich gemacht. Dieses Vorgehen hat sich bereits in der Erprobungsphase bewährt. Die Stationen werden aktuell mit dem Anbieter, in der Stadtverwaltung und in den Bezirken abgestimmt und anschließend über eine Sondernutzungsgenehmigung betrieben.

Darüber hinaus soll ab Frühling 2022 das Fahrradverleihsystem flowBie Siggı mit 50 E-Bikes ergänzt werden. Diese werden mit Wechselakku ausgestattet sein, so dass keine festen Einbauten an den Stationen erforderlich sind.

Wichtige Projektpartner sind nach wie vor die Universität Bielefeld und die Fachhochschule Bielefeld. Studierende der FH und Uni Bielefeld sowie Abokundinnen- und -kunden der SWB Gruppe gehören weiterhin zu den Vorteils Kundinnen und -kunden und profitieren von 60 Freiminuten für jede Ausleihe und einem speziellen Nachttarif. Dafür muss sich der Kunde in der App „Siggı Bike-Sharing“ unter Account-Einstellungen und „Partner verknüpfen“ verifizieren und die Abonummer hinterlegen.

Die Registrierung in der App ist kostenfrei, über die nextbike-Hotline wird eine Servicegebühr von 3 Euro erhoben. Ausleihe und Rückgabe erfolgen am einfachsten über die App, sind aber zusätzlich auch per Telefonanruf möglich. In der Standortkarte in der App wird ersichtlich, wo sich das nächste verfügbare Rad befindet. Das Rahmenschloss öffnet sich automatisch, sobald die Ausleihe gestartet wird. Zur Rückgabe muss das Schloss lediglich verriegelt werden.

Weiteres Vorgehen

Zum Start ist eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit mit vielen Marketingmaßnahmen geplant. Darüber hinaus werden regelmäßige Marketingaktionen über das Jahr verteilt durchgeführt, um eine hohe Aufmerksamkeit für das Produkt zu erreichen. Eine Weiterentwicklung des Systems und die Gewinnung von zusätzlichen Kooperationspartnern wird angestrebt. Dabei können jeweils die Erfahrungen aus der Umsetzung der vorangegangenen Stufe in der Realisierung der nächsten Stufen berücksichtigt werden. Mehrere Phasen ermöglichen außerdem eine nachhaltige und kontinuierliche Kommunikation.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.